



Aus dem Filmbestand des Rosa Archiv

Texte, Bilder und Infos zusammengestellt
von Harald Koch & Gustav Schaller



| | | |
|---------|--|---------|
| Inhalt: | Hintergrundinformationen | Seite 1 |
| | Covertext & Bilder | Seite 2 |
| | Weitere Informationen | Seite 3 |

> Hintergrundinformationen zum Film <

| | |
|----------------------------------|--|
| Originaltitel: | Paragraph 175 |
| Deutscher Titel: | Paragraph 175 |
| Filmlänge: | 76 Minuten |
| FSK: | ab 16 Jahre |
| Land (Jahr): | Turkmenistan (2000) |
| Genre: | Dokumentation, Geschichte, Gay & Lesbian |
| Besetzung: | Rupert Everett |
| Regie: | Robert Epstein, Jeffrey Friedman (I) |
| Drehbuch: | Sharon Wood |
| Kamera: | Bernd Meiners |
| Produktion: | - Janet Cole (I), Michael Ehrenzweig, Robert Epstein, - Jeffrey Friedman (I), Howard Rosenman, Klaus Müller (III) |
| Produktionsfirma: | Telling Pictures |
| Rechte: | © 1999 Salzgeber, USA |
| Komponist: | Tibor Szemzö |
| Kino-Start: | 18.05.2000 (Deutschschweiz) |
| DVD-Start: | 25.04.2006 |
| Bildformat: | 16:9 |
| Ton: | HiFi Stereo, Dolby Digital 2.0 |
| Sprachen: | Originalfassung (Englisch/Französisch/Deutsch) |
| Untertitel: | Deutsch |
| Eigenschaften: | - Originaltrailer - Entstehung des Films - Kommentar der Regisseure |
| Hintergrundinformationen: | § 175 |



Aus dem Filmbestand des Rosa Archiv

Texte, Bilder und Infos zusammengestellt
von Harald Koch & Gustav Schaller



> Weitere Informationen zum Film <

Paragraph 175 ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2000 von Rob Epstein und Jeffrey Friedman, der Erzähler ist Rupert Everett. Der Film erzählt die Lebensgeschichten von mehreren Männern und Frauen, die von den Nazis wegen ihrer Homosexualität aufgrund des § 175, der seit 1871 im deutschen Strafgesetzbuch der Sodomiterverfolgung diente, verfolgt wurden.

Zwischen 1933 und 1945 wurden 100000 Personen auf Grund des § 175 verurteilt, in der Mehrzahl zu Gefängnis- oder Zuchthaushaft. 10000 bis 15000 wurden in Konzentrationslagern inhaftiert, davon überlebten 4000 bis Kriegsende. Von diesen Personen konnten im Jahr 2000 nur noch weniger als zehn Lebende gefunden werden. In der Dokumentation Paragraph 175 erzählen fünf dieser ehemals Inhaftierten, alle bereits weit über 90 Jahre alt, zum ersten Mal ihre Lebensgeschichte und schließen damit eine historische Lücke.

Paragraph 175 beleuchtet die bis dahin wenig dokumentierte Verfolgung von Homosexuellen im Dritten Reich und die damit verbundenen Konsequenzen im damaligen und späteren Leben der Opfer anhand von persönlichen Berichten:

- der halb-jüdische Widerstandskämpfer, der während des Krieges Flüchtlingen in Berlin half;
- die jüdische Lesbe, die mit der Hilfe der von ihr geliebten Frau nach England flüchten konnte;
- der deutsche christliche Fotograf, der wegen seiner Homosexualität verhaftet und eingesperrt wurde und nach seiner Entlassung zur Wehrmacht ging, weil er unter Männern sein wollte;
- Pierre Seel, ein Teenager aus Elsaß-Lothringen, der dabei zusehen musste, wie sein Freund bei lebendigem Leibe von den Hunden des Lagers gefressen wurde.

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Paragraph_175_\(Film\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Paragraph_175_(Film))